

Presseinformation

Düsseldorfer Carl-Benz-Realschule ist 500. Buddy-Schule

Düsseldorf, 20. November 2007 – Die Düsseldorfer Carl-Benz-Realschule ist die 500. Schule in Deutschland, an der sich Jugendliche als „Buddys“ (engl. für Kumpel) engagieren. In einem Kooperationsprojekt mit dem Jugendclub Rondell helfen Schüler nachmittags Mitschülern bei den Hausaufgaben und zeigen damit stellvertretend für Buddys bundesweit, dass sie Verantwortung für sich und andere übernehmen möchten. Für ihr Engagement und zur Feier des Jubiläums überreichten Oberbürgermeister Joachim Erwin, Prof. Dr. Rita Süßmuth, Bundestagspräsidentin a.D. und Präsidentin des buddy E.V., und Thomas Ellerbeck, Vorsitzender des Beirats der Vodafone Stiftung, den Schülern heute Morgen ein Geschenk: einen großen Weckmann als symbolischen Buddy und 500 Euro für einen gemeinsamen Ausflug der Buddy-Gruppe.

„Buddys tragen dazu bei, dass das Schulleben von dem Gefühl geprägt wird, füreinander verantwortlich zu sein“, sagte Joachim Erwin. „Deswegen möchte ich das Jubiläum zum Anlass nehmen, den Buddys und beteiligten Lehrkräften an den Düsseldorfer Schulen zu danken.“ Pädagogen von etwa 20 Düsseldorfer Schulen und Jugendhilfeeinrichtungen haben sich im Rahmen des sozialen Lernprogramms fortgebildet und Projekte an ihren Schulen angestoßen. Jetzt treffen sie sich regelmäßig, um sich auszutauschen und gegenseitig zu unterstützen. Hauptförderer des Projekts ist die Vodafone Stiftung. Von Seiten der Stadt war die Gewaltpräventionsstelle Kooperationspartner.

„Uns ist es wichtig, dass Schüler aktiv den Schulalltag mitgestalten und Verantwortung übernehmen. Zu merken, dass sie etwas können und gebraucht werden, ist für die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern wichtig. Unsere Gesellschaft ist auf solche engagierten jungen Menschen

angewiesen“, sagte Prof. Dr. Rita Süßmuth, die sich als Präsidentin des Trägervereins buddyY E.V. engagiert.

Thomas Ellerbeck, Vorsitzender des Beirats der Vodafone Stiftung: „Wir sind stolz, dass aus dem Buddy-Projekt, das wir 1999 initiiert haben und seither fördern, mittlerweile ein bundesweit erfolgreiches und das am schnellsten wachsende soziale Lernprogramm geworden ist. Pädagogen an etwa 300 weiteren Schulen bereiten derzeit mit ihren Schülern Projekte vor; bis 2010 wollen wir zehn Prozent aller weiterführenden Schulen in Deutschland erreichen.“

Die Bandbreite der 500 Projekte ist bundesweit sehr groß. Denn abhängig von ihren Interessen sowie der Situation der Schule suchen sich die Schüler selber ihre Aufgabe. Die Aktivitäten reichen von Patenschaften für jüngere Schüler über Klassenräte, in denen Probleme in der Klassengemeinschaft besprochen werden, bis zu Buddys, die Kinder mit Schulangst zu Hause abholen oder Teile des Unterrichts übernehmen.

Über den buddyY E.V.

Der buddyY E.V. fördert auf der Basis der Peergroup-Education soziale Handlungskompetenzen von Kindern und Jugendlichen. Er ist Träger des Buddy-Projekts, das sich an Schüler der Klassen 5 bis 10 richtet.

Über die Vodafone Stiftung

Die Vodafone Stiftung ist eine der großen unternehmensverbundenen Stiftungen in Deutschland. Sie fördert und initiiert Projekte mit dem Ziel, Impulse für den gesellschaftlichen Fortschritt zu geben und gesellschaftspolitische Verantwortung zu übernehmen. Unter dem Motto „Erkennen. Fördern. Bewegen“ konzentriert die Stiftung ihr Engagement auf die Bereiche Bildung, Sozial- und Gesundheitswesen sowie Kunst und Kultur. Im Fokus stehen vor allem Kinder und Jugendliche, denn sie sind es, die das Land zukünftig gestalten.

Kontakt:

Amt für Kommunikation
Landeshauptstadt Düsseldorf
Dieter Schwarz
Tel.: 0211/89-93138
Fax: 0211/89-94179
dieter.schwarz@stadt.duesseldorf.de

buddyY E.V.
Julia Eschenbruch
Tel.: 0211/303291-12
Fax: 0211/303291-22
Julia.Eschenbruch@buddy-ev.de

Vodafone Stiftung
Christiane Reusch
Tel.: 0211/533-6786
Fax: 0211/533-1898
christiane.reusch@vodafone.com